

## PRESSEMITTEILUNG

---

Kontakt:

Eva Meyer, +49 201 1891268, [eva.meyer@tenova.com](mailto:eva.meyer@tenova.com)

Sara Secomandi, +39 0331 444 111, [communications@tenova.com](mailto:communications@tenova.com)

### Tenova erhält den Auftrag für eine DRI-Anlage von der Salzgitter Flachstahl GmbH

**Essen, 17. Dezember 2020 - Salzgitter Flachstahl GmbH**, größte Stahltochter des Salzgitter-Konzerns, hat den Auftrag zum Bau von **µDRAL**, einer **Demonstrationsanlage** zur Herstellung von **direkt reduziertem Eisen (DRI)** mit bis zu 100% Wasserstoff als Reduktionsmittel an **Tenova**, ein führendes Unternehmen spezialisiert auf innovative Lösungen für die Metall- und Bergbauindustrie, vergeben. Die Anlage basiert auf der ENERGIION<sup>®</sup>-Technologie und wird auf dem Gelände des Stahlwerks Salzgitter, Deutschland, installiert.

Die Anlage hat eine nominale Produktionskapazität von 100 kg/h und wird mit Wasserstoff und Erdgas betrieben, was die **Flexibilität der Technologie in Bezug auf schwankende Verfügbarkeiten von Reduktionsmitteln**, einschließlich 100% Wasserstoff, zeigt. Das von **µDRAL** erzeugte DRI wird sowohl im Hochofenprozess zur Einsparung von Blaskohle als auch im Elektro-Lichtbogenofen des Werkes Peine eingesetzt werden.

Dr.-Ing. **Markus Dorndorf**, Direktor Geschäftsfeldentwicklung Eisen & Stahlerzeugung bei Tenova LOI Thermprocess in Essen, sagte: *"Die neue Direktreduktionsanlage ist der nächste Schritt zur Realisierung des SALCOS<sup>®</sup>-Ansatzes und wir sind stolz darauf, Partner des Transformationsprozesses von Salzgitter zur grünen Stahlerzeugung zu sein"*.

Das ENERGIION<sup>®</sup>-Verfahren, das gemeinsam von Tenova und Danieli entwickelt wurde, stellt die Grundlage des Anlagendesigns dar. Es ist das einzige direkt anwendbare Hochintensitäts-H<sub>2</sub>-Direktreduktionsverfahren, das bereits für extrem niedrige CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Verarbeitung von metallischen Rohstoffen ausgelegt ist. Dies ermöglicht es Salzgitter, die langfristigen CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele zu erreichen, die mit dem SALCOS<sup>®</sup>-Ansatz definiert wurden.

Das Projekt wird durch die deutsche Bundesregierung gefördert. Dies unterstreicht die Bedeutung des technologischen Wandels der deutschen Stahlindustrie für die Gesellschaft als Ganzes.

Prof. Dr.-Ing. **Heinz Jörg Fuhrmann**, Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG, sagte bei der Übergabe der Förderzusage, die vor kurzem von Bundesumweltministerin Svenja Schulze überreicht wurde: *"Der Salzgitter-Konzern festigt mit dem Bau der ersten flexibel mit Erdgas und Wasserstoff betriebenen DRI-Anlage seine Rolle als Vorreiter in puncto Dekarbonisierung der Stahlindustrie. Aus deren Betrieb werden wir weitere Kenntnisse erlangen, um in wenigen Jahren auf Anlagen im weitaus größeren Maßstab produzieren zu können"*.

LOI Thermprocess GmbH, Am Lichtbogen 29, 45141 Essen, Deutschland

## **Über Tenova**

Tenova, ein Unternehmen der Techint Group, ist ein weltweiter Partner für innovative, zuverlässige und nachhaltige Lösungen in den Bereichen Metall und Bergbau. Tenova, einschließlich seiner TAKRAF-Tochtergesellschaften, beschäftigt über 2.500 zukunftsorientierte Fachleute in 19 Ländern auf 5 Kontinenten und entwickelt Technologien und Dienstleistungen, die Unternehmen helfen, Kosten zu senken, Energie zu sparen, die Umweltbelastung zu begrenzen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

[www.tenova.com](http://www.tenova.com)

<https://salcos.salzgitter-aq.com>